

(Free) Darstellendes Spiel und Theater: Schlerband

## Darstellendes Spiel und Theater: Schlerband

Von Thomas A. Herrig, Siegfried Hrner

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #182104 in BcherVerffentlicht am: 2012-06-01Abmessungen: 10.51 x .69b x 7.76l, Einband: Gebundene Ausgabe320 Seiten | File size: 44.Mb

**Von Thomas A. Herrig, Siegfried Hrner : Darstellendes Spiel und Theater: Schlerband** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Darstellendes Spiel und Theater: Schlerband:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. In Inhalt und Aufmachung sehr gelungenes UnterrichtswerkVon friedaMeine Freunde unterrichten das neue Fach DARSTELLENDEN SPIEL im Gymnasium (als Grundfach in der Oberstufe inzwischen bundesweit eingefhrt).Sie berichten begeistert, dass sie durch den Erwerb des Buches aus dem Schningh Verlag - Darstellendes Spiel und Theater - Materialien und Anregungen (sogar Lsungsvorschlge zu Aufgaben) an die Hand bekommen haben. Die Bereiche Darstellendes Spiel und Theater werden zusammen gedacht. So erhalten sie zahlreiche Informationen zu Merkmalen, Theorien und Geschichte des Theaters.Lob! 5 Sterne!Ich selbst bin nach meiner Lektre ebenfalls angetan

von dem Werk.<sup>3</sup> von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nicht nur gut als Schulbuch  
Von Daniel Homann  
Das Buch ist vermutlich primär als Schulbuch für den Darstellendes Spiel Unterricht in der Oberstufe gedacht. Ich hatte in der Schule nie Darstellendes Spiel, gehe aber gerne ins Theater. Für mich war das Buch eine gute Informationsquelle über die Geschichte und Theorie des Theaters  
Das Buch behandelt die Geschichte des Theaters von den Anfängen im antiken Griechenland bis in die Moderne. Die Themen werden meist in einem einleitenden Text vom Verfassertext vorgestellt. Anschließend folgen dann Originaltexte zum Thema. Besonderen Wert wird auf die anschließenden Übungen zum Selber-Ausprobieren gelegt. In dem Buch werden nicht nur die "Standard"-Themen behandelt. Auch abwegigere Themen wie fernöstliches Theater oder die Diskussion um das Thema "Regietheater" werden dargestellt.  
Die im Buch enthaltenen theoretischen Texte sind sehr gut ausgewählt und durch eine Gliederung mit Zwischenüberschriften einfach verständlich. Auch die Themenvielfalt des Buches fand ich sehr positiv. Der Schreibstil des Verfassers ist präzise und anschaulich. Daher wird das Buch sicherlich auch für Schüler gut verständlich sein. Besonders gut an dem Buch haben mir die seitlich neben dem Text angebrachten Infoboxen mit lustigen Anekdoten und interessanten Zitaten gefallen.  
Ich kann das Buch jedem empfehlen der sich für Theater interessiert und bisher noch kein oder kaum theoretisches Vorwissen hat.  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Gutes Arbeitsmaterial  
Von Naseweis  
Ich war schon lange auf der Suche nach einem Arbeitsmaterial für das Darstellende Spiel und bin hier fündig geworden. Das Buch hat mich nicht enttäuscht, es bietet viele praktische Übungen und liefert auch Material für die theoretischen Schwerpunkte meiner Arbeit.

Kurzbeschreibung  
Sie suchen ein interessantes Sachbuch bzw. Lehrwerk zum Themenkomplex Darstellendes Spiel und Theater? Darstellendes Spiel und Theater vereint die Vorteile von Sachbuch, Unterrichtswerk, Bildband und Lexikon: Anschaulich dargestellte und fundiert recherchierte Inhalte werden durch eine umfangreiche Bebilderung ergänzt. Prägnante Artikel zur Theatergeschichte, aber auch zu aktuellen Entwicklungen bieten anhand konkreter und origineller Textbeispiele die Möglichkeit, neues Wissen mit Spielpraxis und Dramenliteratur exemplarisch zu verbinden. Zahlreiche humorvolle Zitate, Anekdoten und Geschichten rund um das Theater umrahmen die vielfältigen, modern gestalteten Kapitel. Sie suchen ein Buch, das Ihnen viel Freiheit bei der Gestaltung des Unterrichts lässt und sich Ihren Bedürfnissen anpassen kann? Mit seinem neuartigen Modul-Konzept ermöglicht Darstellendes Spiel und Theater beides: Den Inhalten können Sie sowohl chronologisch von A bis Z folgen als auch flexibel mit einzelnen Modulen arbeiten, zum Beispiel zu verschiedenen Schwerpunkten wie Antikes Drama, Shakespeare, Brecht oder Regietheater. Die unterschiedlichen Module sorgen für viel Abwechslung und behandeln wichtige Aspekte des Theaters jeweils als einzelne Station. Für die Praxis bedeutet dies beispielsweise: Das Kapitel zum Thema Requisit können Sie genauso schnell und effizient behandeln wie den Themenkomplex Theater im Mittelalter - also beinahe ohne Vorwissen. Sie suchen ein Buch, das auch abiturrelevante, schwierige Theatertheorien und Konzepte, etwa von Stanislawski, Brecht oder Artaud verständlich vorstellt? Wenn das Abitur in greifbare Nähe rückt, ist es gut zu wissen, dass Darstellendes Spiel und Theater auch gezielt Inhalte vermittelt, die nach den einheitlichen Prüfungsanforderungen (EPA) der Kulturministerkonferenz prüfungsrelevant sind. Dabei bietet das Buch, einen leicht verständlichen Zugang zu abstrakten bzw. komplexen Theaterkonzepten der Moderne und wendet diese konkret in der Praxis an. Auch zu diesem Zweck werden den erklärenden Artikeln kommentierte und schulgerecht bearbeitete Beispielauszüge populärer Schriften der Theatergeschichte zur Seite gestellt. Sie suchen ein Buch, mit dem die Schüler selbstständig und in Gruppen lernen können? Darstellendes Spiel und Theater will die Fähigkeit junger Menschen zu Eigenverantwortung und Gruppenarbeit stärken. In seiner Funktion als helfender Begleiter steht es dabei jedem Interessierten zur Seite. Ganz gleich, ob Sie einen zwei-, drei- oder mehrstündigen Kurs leiten, mit einem reichen Pool an Übungen, Texten, Artikeln, Aufgaben und Projekten eröffnen sich die unterschiedlichsten Möglichkeiten. Eines ist ihnen allen aber gemeinsam: Das Buch bietet Materialien bzw. Hilfestellungen und viele direkt aus der Praxis stammende Tipps. Die Arbeitsanregungen in der Praxis und zum Benutzen sind eine Alternative zu den starren Aufgabenstellungen anderer Fächer, und ermöglichen den Schülern, freier und kreativer zu arbeiten.